30‘504 mal auf den Mittelpunkt gezielt

Silvia Schmidli

Nicht nur die Schützen haben sehr erfolgreich in die Mitte getroffen, auch das OK vom Schützenverein Ruswil hat mit dem Mittelpunktschiessen Ende August / Anfangs September einen Erfolg gelandet.

Obwohl sich nicht weit vom Schiessstand der Mittelpunkt vom Kanton Luzern befindet, stand am letzten August und ersten Septemberwochenende für den SV Ruswil etwas ganz anderes im Mittelpunkt. Das erste Mittelpunktschiessen kam zu seiner Austragung und es zeigte sich, dass sich die lange Vorbereitung gelohnt hat.

Besucherrekord im Schiesstand
Die über 1500 Schützen, die das Schützenfest besuchten, wollten vor allem in den Mittelpunkt der Scheibe treffen. Wohl aus Angst vom drohenden Unwetter war der Stand am ersten Freitag aber sehr spärlich belegt. Nichts desto trotz fanden am Abend dann viele Mitglieder und Sponsoren am Abend den Weg ins Festlokal RusMusig. Dort durften wir diejenige Schützin feiern, die zum wiederholten Mal am häufigsten die Mitte getroffen hatte. Nach dem Weltmeistertitel holte Bettina Bucher an der diesjährigen Europameisterschaft gleich doppelt Gold und einmal Bronze. Diese Leistungen feierten wir bei einem leckeren Risottoessen und gemütlicher Musik. Am Samstag und Sonntag zog es schon mehr Schützen nach Ruswil. Doch nach dem ersten Wochenende hatten erst circa ein Drittel der angemeldeten Schützen das Mittelpunktschiessen besucht. So hiess es für das zweite Wochenende: Jeder an die Arbeit.
Am zweiten Samstagmorgen glich dann der Schiessstand tatsächlich mehr einem Bienenhaus. Mit dem Besucherrekord von 400 Schützen in 4 Stunden auf den 14 Scheiben war an eine freie Minute kaum zu denken. Trotz der unregelmässigen Besucherverteilung klappte der Schiessbetrieb immer reibungslos. Auch die Festwirtschaft war gut besucht, denn ein Kaffee schmeckt immer gut und wenn es durch ein 100er Schuss gewonnen ist noch viel besser.

Schützen aus der ganzen Schweiz
Es kamen nicht nur viele Schützen nach Ruswil, sie kamen auch von allen Ecken der Schweiz: Über 80 Vereine von Gampel bis nach Basel, Spitzenvereine mit Kadermitgliedern wie Höri oder Aarau und viele mehr haben ihr Können gezeigt. All diese Schützen haben nicht nur gut gezielt, sondern auch sehr gut getroffen. So holten je nach Stich 50 bis 80 % die Auszeichnung.

Dass die Luzerner Schützen mit der Schweizerischen Elite mithalten kann, bewies einmal mehr der SV Willisau-Land. Sie klassierten sich in der Vereinskonkurrenz wie auch im Gruppenwettkampf auf dem ersten Rang und liessen damit Vereine wie Aarau und Höri, welche mit Nationalkadermitgliedern angereist sind, hinter sich. Auch Bettina Bucher lies einmal mehr ihre Klasse aufblitzen. Aufgrund des tieferen Resultats im Vereinsstich musste sie sich trotz gleichem Punktetotal bei der Festsiegerkonkurrenz aber mit dem 2. Rang begnügen. Dass der Ruswiler Schiessstand aber auch für die ausserkantonalen Gäste ein guter Platz ist bewies beispielsweise der 20-jährige Marco Lüscher aus Leutwil AG. Er verlor in der Festsiegerkonkurrenz U20 nur 5 Punkte (in 16 Schüssen) und lies damit alle anderen hinter sich.

Die Schützen trafen in den Mittelpunkt der Scheibe, das OK den Geschmack der Schützen: Die vielen Komplimente und erfreuten Gesichter waren ein wunderbarer Lohn für die Arbeit. Und die 30‘504 Hülsen der verbrauchten Munition, sind neben der Erinnerung ein weiteres Überbleibsel des erfolgreichen Mittelpunktschiessen 2011.

Auszug aus der Rangliste:
Vereinskonkurrenz Sektionen (78 Sektionen)
1. Willisau-Land SV (95.688), 2. Aarau SG (95.267), 3. Rothenburg SG (94.599)

Vereinskonkurrenz Einzeln (1517 Schützen)
1. Frei Richard, Ebikon WV (100), 2. Grüter Franz, Sempach SG (100), 3. Schmid Bernhard (99)

Gruppenwettkampf Kat. Sport (25 Gruppen)
1. Hasenburg 1, Willisau-Land SV (292, bestes Einzelresultat 60), 2. Aare 1, Aarau SG (292, bestes Einzelresultat 59), 3. Höriberg weiss, Höri SV (291)

Gruppenwettkampf Kat. Ordonanz (66 Gruppen)
1. Goldsucher, Luthern SG (285), 2. Heliomalt, Hochdorf WV (282), 3. Perlasturm (279)

Gruppenwettkampf Kat. U20 (14 Gruppen)
1. Mouchejäger Ebersecken (221), 2. SV Willisau-Land U20 (214), 3. Junge Burg, Wolhusen FSG (213)

Gruppenwettkampf Einzeln (714 Schützen)
1. Amrein Patrick, Ebikon WV (60), 2. Lüscher Hansueli, Leutwil SG (60), 3. Stalder Maria, Willisau-Land SV (60)

Auszahlungsstich (1098 Schützen)
1. Eichelberger Ueli, Rothenburg SG (389), 2. Jaquier Marcel, Emmen SG (388), 3. Plüss Paul, Sempach SG (386)

Festsiegerkonkurrenz Kat. Sport (294 Schützen)
1. Frei Richard, Ebikon WV (195.70), 2. Bucher Bettina, Ruswil SV (195.70), 3. Grüter Franz, Sempach SG (195.40)

Festsiegerkonkurrenz Kat. Ordonanz (1248 Schützen)
1. Stöckli Hans, Luthern SG (190.30), 2. Müller Tony, Willisau-Land SV (190.20), 3. Zemp Peter, Inwil FSG (189.50)

Festsiegerkonkurrenz Kat. U20 (132 Schützen)
1. Lüscher Marco, Leutwil SG (155.00), 2. Schmid Othmar. Willisau-Land SV (153.00), 3. Eichelberger Adrian, Rothenburg SG (151.00)

Komplette Rangliste auf www.sv-ruswil.ch